

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28)

Juni | 2023



Wir stellen vor: Philine Hommel Kreisjugendpfarrerin im KK Merseburg



Hallo, mein Name ist Philine Hommel und ich bin seit 1. April 2023 die Kreisjugendpfarrerin im Kirchenkreis Merseburg. Ursprünglich stamme

ich aus der Oberlausitz. Beinahe seit ich denken kann, bin ich in der Kirche aktiv. Es ging los im Spatzenchor und später in der Kurrende. Dazu kam dann bald die Kinderkirche, dann die Konfi-Zeit und die Junge Gemeinde. Sehr schnell wusste ich: Das will ich auch machen! So wurde ich ehrenamtliche Mitarbeiterin. Und ab der 7. Klasse war mir klar: Später möchte ich einmal Pfarrerin sein. Trotzdem hatte mein Weg ins Pfarramt einige Umwege. Während des Theologiestudiums in Leipzig war ich vor allem kirchenpolitisch engagiert: Im Landesjugendkonvent, im Vorstand der Landesjugendkammer und als Jugendsynodale in der sächsischen Landessynode. Dort lernte ich den damaligen Synodalpräsidenten kennen und arbeitete einige Jahre als seine Assistentin.

Nach dem Examen führte mich mein Weg zunächst in die EKBO, nach Potsdam. Dort machte ich die berufsbegleitende Ausbildung zur Religionslehrerin und unterrichtete an der Schule. Daran hat mir gefallen, dass der Glaube nicht einfach als selbstverständlich vorausgesetzt werden konnte. Es war immer ein Suchen miteinander.

Mein Vikariat begann ich dann 2017 in der EKM, und zwar in Krippenhna in Nordsachsen. In den insgesamt 10 Dörfern hatte ich eine sehr schöne und lehrreiche Zeit. Ein Highlight war für mich mein Gemeindeprojekt „Orgel in Action“. Gemeinsam haben wir eine Reihe nichtalltäglicher Orgelkonzerte organisiert: Von einem Literaturabend mit Orgel über eine musikalische Zeitreise bis hin zu einer Stummfilmnacht.

Da ich schon als Religionslehrerin gearbeitet hatte, durfte ich mir anstelle der Schule einen anderen weiteren Ausbildungsort aussuchen. So kam ich zur Gefängnisseelsorge in der JVA Torgau, einen völlig anderen Ort der Seelsorge und kirchlichen Arbeit.

Nach dem Abschluss des Vikariats kam ich 2020 zum Entsendungsdienst nach Weißenfels und Burgwerben. Bald schon formierte sich eine Gruppe, die wie ich Lust hatte auf alternative Gottesdienste. Zu Themen wie Harry Potter, Lorient und Michel von Lönneberga gestalteten wir Gottesdienste, in denen bekannte Geschichten mit der Bibel in einen lebendigen Dialog treten. Seit dem 1. April 2023 bin ich nun Kreisjugendpfarrerin im Kirchenkreis. Auch wenn mein Start sich mit dem Weggang von Sarah von Biela überschneidet, bin ich allerdings nicht die Nachfolgerin von Frau von Biela. Ihre Stelle ist noch neu zu besetzen, meine Stelle wurde neu geschaffen.

Über meinen neuen Arbeitsbereich bin ich sehr froh. Ich bleibe in der Gegend, in der ich schon viele gute Kontakte habe und darf mich auf die Arbeit mit Jugendlichen konzentrieren, die mir besonders am Herzen liegt. Der Konfitreff in Region 5 und die Worship-Gottesdienste in Leuna laufen schon. Weitere Projekte in allen fünf Regionen sollen folgen. Geplant ist z.B. das Jugendcamp vom 30.06.-02.07.2023 in Langendorf.

Daneben habe ich noch einen generationenübergreifenden Arbeitsschwerpunkt mit der Begleitung zweier diakonischer Einrichtungen in Weißenfels, dem Jedermanns und der Teestube. In der Gemeindefarbeit ist mir ein Grundsatz wichtig geworden: Wenn man etwas aufbauen möchte, muss man schauen, wo gerade die Energie steckt. Wo finde ich Verbündete, die Lust haben, etwas anzufangen? Welche Projekte sind wo gerade dran? Auf diese Weise möchte ich mich auf den Weg machen.



20 Jahre Johannes-Schule Merseburg Ein Grund zum Feiern!



Wer hätte das gedacht - begann das Projekt Johannes-Schule doch recht klein und bescheiden und irgendwie auf heißen Kohlen. So berichtet etwa Peggy Grünke, Schulleiterin der Johannes-Schule: „Bis zum 30.07.2003 mussten der damalige Trägerverein und ich auf die Genehmigung des Kultusministeriums warten.“ Dann aber ging alles sehr schnell. Die Räumlichkeiten in Merseburg-Freimfelde wurden binnen 3 Wochen renoviert und vorbereitet, sodass am 23.08.2003, die ersten 13 Johannes-Schüler/innen eingeschult werden konnten.

Bis dahin fehlte der Merseburger Schullandschaft eine christliche Schule, welche ihre Werte und Normen in die Gesellschaft trägt. Welche sich mit der Gemeinde verbindet und Identifikation schafft. Dank unermüdlicher Arbeit des Trägervereins und der beteiligten Pädagogen konnte die Johannes-Schule wachsen und musste alsbald in ein größeres Gebäude umziehen. 2006 wurde in einem Seitenflügel der „Joliot-Curie-Grundschule“ eine neue Heimat gefunden. Die Anmeldezahlen stiegen weiter und 2010 begann die Zweizügigkeit. Eine große Aufgabe, die für einen Trägerverein im Ehrenamt so nicht mehr zu stemmen war. Deshalb wurde 2012 entschieden, die Johannes-Schule in die Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland zu überführen. Schnell wurde jedoch klar, dass die positive Entwicklung der Johannes-Schule und ihres angegliederten Hortes eigener Räumlichkeiten bedurfte. Seit 2016 befinden sich nun Schul- und Hortgebäude sowie die Turnhalle in der Lessingstraße, im Süden Merseburgs. Eine durchgängige Zweizügigkeit und stabile Anmeldezahlen sprechen für sich. Im Jahr 2017 konnte dann sogar ein Evangelischer Kindergarten eröffnet werden.

Das Profil der Johannes-Schule ist einmalig in Merseburg und überzeugt Eltern und Kinder

gleichermaßen durch reformpädagogisches Arbeiten, welches die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes dauerhaft im Blick behält. Durch inklusives Arbeiten, indem jedem Schulkind ein Ort geboten wird, wo es sich wohlfühlen kann und in seinen Entwicklungsphasen beim Lernen gezielt unterstützt wird. Die Johannes-Schule lebt ihre Werte und Normen und so sind die Rituale im Tagesablauf, wie Andachten, Morgenkreise, Tischgebete u.a. für die Schüler/innen „Etwas, das Sie auch einfordern.“, so Jan-Erik Meyer, stellvertretender Schulleiter.

Nun feiert die Johannes-Schule ihr **20-jähriges Jubiläum**. Man will „ein Fest für die Kinder feiern“, sagt Peggy Grünke. So beginnen die Feierlichkeiten am 23.06.2023 um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und dem Schulmusical „Johannes der Täufer“ im Dom. Anschließend folgt ein Umzug durch Merseburg in die Lessingstraße. Hier präsentieren dann die Schüler/innen aller Jahrgänge ein Festtagsprogramm. Danach sind die Kinder und Gäste zum Verweilen, Ausprobieren der Stationen und Stände sowie guten Gesprächen mit den Mitarbeitenden eingeladen. Und vielleicht erzählt ja auch der ein oder andere Ehemalige ein paar Anekdoten aus „alten“ Zeiten. „Wir sind gespannt, wer alles kommen wird und freuen uns schon auf unsere Gäste und auf einen tollen Tag mit den Kindern“, zeigt sich Peggy Grünke voller Vorfreude. Und gibt uns noch, falls auch Sie Lust haben, die Mitarbeiter/innen der Johannes-Schule während ihrer Arbeit zu beobachten, **den „Tag der offenen Schultür“ am 19.06.2023 ab 8:00 Uhr**, mit an die Hand. Unser Dank geht an alle Mitwirkenden, Gestalter und Unterstützer der Johannes-Schule Merseburg und der kooperierenden Kindertagesstätte.

Jan-Erik Meyer (stellvertretender Schulleiter)



TERMINE

Workshop "Perspektivwechsel"

Die Themen „Flucht & Migration“ aus anderen Perspektiven beleuchtet. Hinter Statistikzahlen stecken Menschen. Integrationslots*innen aus dem Kirchenkreis und Interessierte sind eingeladen andere Perspektiven einzunehmen - für eine starke, zusammenstehende Gemeinde.

Mehr Informationen unter:

www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/

Montag, 5. Juni 2023, um 16.30 Uhr

Hälterstraße 30 in Merseburg

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ansprechpartner: Sören Am Ende

soeren.am-ende@ekmd.de

„Letzte Hilfe“ - Am Ende wissen, wie es geht.

Mittwoch, 7. Juni 2023,

15.00 bis 19.00 Uhr

im Carl-von-Basedow-Klinikum

Anmeldung und Informationen:

Ivonne Frischkemuth

i.frischkemuth@klinikum-saalekreis.de

Tel.: 03461 27 20 40

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro

Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg.



Weitere Informationen unter:

www.kirchentag.de



Herzliche Einladung zum 2. Merseburger Jugendtag 2023.

Vom 16. - 18. Juni 23 erwarten euch Workshops, Gemeinschaft und der nächste Worship-Gottesdienst.



Wir möchten auf das diesjährige KIRCHEN-KONZERTSOMMER-Heft hinweisen. Dieses gibt einen wunderbaren Überblick über viele Konzerte und musikalische Veranstaltungen in Kirchen des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg.



Download unter:

www.kk-mer.de/termine/kirchenkonzertsommer-2023/



Noch mehr Veranstaltungen:

www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer

Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK

finden Sie im Internet unter

www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Tetyana Kovyryna

Ausgabe: Nr. 153 | 2023